

Tumor-Sprechstunde

Informationen für Patientinnen und Patienten



Eine Vorstellung in unserer Sprechstunde heisst nicht automatisch, dass bei Ihnen ein bösartiger Tumor vorliegt. Viele Patientinnen und Patienten, die uns zugewiesen werden, haben eher harmlose Erkrankungen.

Wir sind für Sie da.

Herzlich willkommen bei uns

In der Tumorsprechstunde unserer Augenklinik legen wir grössten Wert auf den respektvollen und offenen Umgang mit unseren Patienten. Eine Vorstellung in unserer Tumorsprechstunde heisst dabei nicht automatisch, dass bei Ihnen ein bösartiger Tumor vorliegt. Viele Patienten, die uns geschickt werden, haben eher harmlose Erkrankungen. Die Untersuchungen und Apparate, die wir zur Diagnose verwenden, sind bei gutartigen und bösartigen Erkrankungen häufig gleich. Dieser Prospekt soll Ihnen einen kurzen Überblick über unser Team und unsere Arbeit geben.

Was wir tun

Unsere Aufgabe ist die Diagnose und Behandlung von Augentumoren. Häufig werden wir gebeten, die Gutartigkeit oder Bösartigkeit einer Veränderung im Auge zu beurteilen. Dazu nutzen wir hochmoderne Diagnostik. Wichtig ist uns, die Ergebnisse mit Ihnen persönlich zu besprechen und all Ihre Fragen zu klären. Falls wir eine Behandlung empfehlen, erläutern wir Ihnen im Detail, welche Optionen es gibt und was genau das für Sie bedeutet.

Wie die Sprechstunde abläuft

Zunächst melden Sie sich an der Anmeldung der Augenklinik auf Etage B. Anschliessend erfolgt eine erste Voruntersuchung durch Mitarbeiterinnen des Diagnostikteams, bevor Sie vom Arzt ins Untersuchungszimmer gerufen werden. Der Arzt führt mit Ihnen ein Gespräch, um besser verstehen zu können,

wie wir Ihnen helfen können. Häufig meldet der Arzt noch weitere Diagnostik an, je nachdem, wie der Untersuchungsbefund aussieht. Nach der erweiterten Diagnostik erfolgt eine zweite Untersuchung und Besprechung der Ergebnisse mit dem Arzt.

Welche Diagnostik wir durchführen

In den meisten Fällen machen wir Fotos von dem betroffenen Auge und fertigen Ultraschallbilder an. Gelegentlich führen wir eine sogenannte Fluoreszenz-angiografie durch. Hierbei wird Farbstoff über eine Vene gegeben, dann werden Aufnahmen vom Auge gemacht. Das erlaubt uns, die Durchblutung im Auge besser beurteilen zu können.

Genügend Zeit einplanen

Wir bemühen uns, jedem Patienten die Zeit zu geben, die er braucht. Einige unserer Fälle sind sehr komplex, sodass es trotz Vorausplanung zu Wartezeiten kommen kann. Die meisten Termine dauern nicht länger als zwei Stunden. Sollte es einmal zu Verspätungen kommen, können Sie sich jederzeit gerne an unsere Mitarbeitenden wenden.

Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.



PD Dr. med. Florian Heussen
Leitung Tumorsprechstunde



Martin Frey
Tumorsprechstunde Koordinator

Inselspital, Universitätsspital Bern
Universitätsklinik für Augenheilkunde
Freiburgstrasse
3010 Bern

Tel: +41 31 632 85 03
E-Mail: direktion.augen@insel.ch
www.augenheilkunde.insel.ch

